

EU Customs & Trade News | EU | Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend

Antidumping - Ferrosilicium mit Ursprung in Ägypten und der Ukraine

Einstellung der Antidumpinguntersuchung

05.06.2018

Bonn (GTAI) – Das Antidumpingverfahren betreffend die Einfuhren von Ferrosilicium mit Ursprung in Ägypten und der Ukraine wird eingestellt.

Gegenstand der Untersuchung war Ferrosilicium (FeSi), eine Ferrolegierung mit einem Siliciumgehalt von 20 bis 96 GHT und einem Eisengehalt von 4 GHT oder mehr, das derzeit unter den KN-Codes 7202 21 00, 7202 29 10 sowie 7202 29 90 eingereicht wird.

Der Grund für die Einstellung des Verfahrens ist, dass der Antragsteller seine Beschwerde zurückgezogen hat. Die Untersuchung war auf Antrag von Euroalliages im Namen von vier Unionsherstellern eingeleitet worden (siehe hierzu unsere [Meldung](#) vom 2. August 2017).

Quelle:

Durchführungsbeschluss (EU) 2018/824 der Kommission vom 4. Juni 2018 zur Einstellung des Antidumpingverfahrens gegenüber den Einfuhren von Ferrosilicium mit Ursprung in Ägypten und der Ukraine; ABl. L 139 vom 5. Juni 2018, S. 25.

Mehr zu:

EU / Ägypten / Ukraine
Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend
Zoll

Kontakt

Stefanie Eich

Zollexpertin

 +49 228 24 993 344

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

ANTIDUMPING - FERROSILICIUM MIT URSPRUNG IN ÄGYPTEN UND DER UKRAINE